

Ärger mit dem lieben Nachbarn – das muss nicht sein!

Ob Einfamilienhaus oder Stockwerkeigentum, es gibt immer wieder Situationen, in denen man den Nachbarn gerne austauschen würde.

Jeannine Kistler

Mediatorin
SGO/SKWM
HEV
Region Winterthur



Dank Mediation eine bleibend gute Nachbarschaft

Der Traum des Eigenheims: Nach Wochen oder Monaten des Wartens, der Freude und teils viel verbrauchter Nerven kommt der Tag, an dem man endlich seine eigenen vier Wände beziehen kann. Man richtet sich ein, stellt sich bei den Nachbarn vor, man lässt sich nieder. Alles ist gut, man fühlt sich wohl und geniesst die Abende und Wo-

chenenden in der Eigentumswohnung oder im eigenen Haus.

Doch mit der Zeit treten immer mehr Fragen bezüglich der lieben Nachbarn auf. Anfangs waren sie noch nett und sympathisch, doch langsam beginnen immer mehr Kleinigkeiten zu stören.

Im Stockwerkeigentum:

- Muss es immer so laut sein, auch nachts? Muss man alle Aktivitäten wahrnehmen?
- Weshalb sind die Schuhe im ganzen Treppenhaus verteilt?
- Die Wäsche hängt tagelang im Trocknungsraum.
- Die Aussen-Haustüre wird nicht geschlossen, obwohl ein Zettel dort hängt.
- Ich vermute, in der Nachbarschaft wird schlecht über mich gesprochen.

Im Einfamilienhaus:

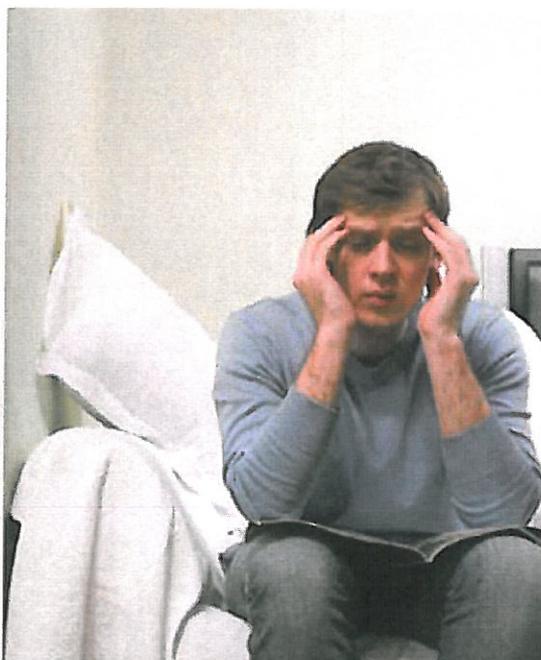
- Die Bäume/Hecken an der Grenze werden nicht ordnungsgemäss zurückgeschnitten.
- Besucher des Nachbarn parken ungünstig am Strassenrand oder gar auf dem eigenen Parkplatz.
- Wieso werden Partys oft, lange und rücksichtslos im Garten gefeiert?
- Lärmzeiten werden partout nicht eingehalten, z.B. Rasenmähen zu Essenszeiten.
- Warum muss Nachbars Katze ausgerechnet ihr Geschäft auf unserem Rasen machen?
- Das Kläffen des Nachbarhundes ist unerträglich. Waren die nie in der Hundeschule?

Betrifft dieser Störfaktor nur Sie oder auch die anderen Nachbarn? Wie sollen Sie das Problem ansprechen, ohne die gute Nachbarschaft aufs Spiel zu setzen? Schliesslich wollen Sie noch einige Jahre in Ihrem Wohneigentum wohnen bleiben.

Eines ist sicher, solche Situationen, die Sie sicher auch schon einmal in irgendeiner Form erlebt haben, gefährden das eigene Wohlbefinden und vor allem die angestrebte, gute Beziehung zum Nachbarn.

Es gibt zwei Lösungsmöglichkeiten aus diesem Dilemma: Entweder man sagt nichts, ärgert sich weiter und das Problem bleibt weiterhin bestehen. Oder man nimmt seinen Mut zusammen und spricht das Thema offen an. So kann entweder direkt eine gute Lösung gefunden werden, oder es ist danach erst recht «der Wurm drin».

Für solch verfahrenere Situationen gibt es heute eine gute und effiziente Möglichkeit



Muss es immer so laut sein, auch nachts? Warum werden die Lärmzeiten partout nicht eingehalten?



Wenn gemeinsame Lösungen umgesetzt werden, kann die gute Beziehung zum Nachbarn wieder aufgebaut und ausgebaut werden.

zu einer guten Einigung zu kommen, die für beide Parteien stimmt. Sie vermeiden damit einen langjährigen unzufriedenen Zustand oder gar den Gerichtsweg. Die Lösung heisst: Mediation.

Für ein klärendes Gespräch zwischen den Parteien (zwei oder auch mehrere) wird ein allparteilicher, neutraler Vermittler, ein Mediator, zugezogen. Die Parteien tauschen sich bei einem Gespräch an einem neutralen Ort, wie zum Beispiel beim HEV, aus und werden dabei durch den Mediator unterstützt. Dieser definiert die Form der Zusammenarbeit und die Regeln des Verfahrens. Er führt durch das Gespräch und hilft Bedürfnisse und Interessen der Parteien zu verstehen. Daraus können die Parteien selbst ihre gemeinsame (rechts-)verbindliche Lösung erarbeiten. Wenn diese umgesetzt und weitergeführt wird, kann die gute Beziehung zum Nachbarn wieder aufgebaut und ausgebaut werden. Dies stellt für alle Beteiligten eine grosse Erleichterung dar, denn die Interessen und Bedürfnisse von allen sind berücksichtigt.

Die Mediation ist nicht nur zwischen Nachbarn eine gute Möglichkeit, Konflikte zu

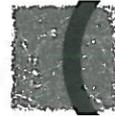
bereinigen. Sie wird auch in den folgenden Gebieten angewendet:

- Am Arbeitsplatz bei innerbetrieblichen Konflikten
- In Familien
- Als gerichtlich anerkannte Alternative zum Schlichtungsverfahren
- Bei Trennungen oder Scheidungen (Konventionen)
- Bei Erbschaftsangelegenheiten
- Bei Schadenersatz- und Haftungsfragen
- Bei scheinbar unüberwindlichen Differenzen zwischen Bürgern und Behörden oder öffentlichen Institutionen
- Bei Unternehmensnachfolgen
- Bei Bauprojekten
- Bei Differenzen und Konflikten zwischen Lieferanten und Kunden

Nutzen Sie diese neue Möglichkeit der Konfliktlösung und finden Sie gemeinsam eine gute Lösung.

Der HEV Region Winterthur bietet neu eine professionelle Mediation an. Sind Sie interessiert? Rufen Sie uns an auf der Telefonnummer 052 212 67 70. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Die Welt in Farbe AG



- > FARBKONZEPTE
- > EINRICHTUNGEN
- > DEKO-MALEN

FARBE KANN ZAUBERN

Referate I

- 6. 11. 2010 10.30 Uhr
Schaffhauserstrasse 84
8400 Winterthur
- 27. 11. 2010 10.30 Uhr
Schaffhauserstrasse 84
8400 Winterthur
- 3. 12. 2010 18.00 Uhr
Schaffhauserstrasse 84
8400 Winterthur



Boden | Wände | Licht



Konzept und Ausführung mit Le Corbusier-Farben



Boden- und Wandbeläge

Die Welt in Farbe AG

Schaffhauserstr. 84 · 8400 Winterthur
T 052 223 18 88
info@diwefa.ch · www.diwefa.ch

> Anmeldung und Infos zu den Referaten unter www.diwefa.ch